



Antrag

der Fraktion der FDP

Volle Wettbewerbshilfe für schleswig-holsteinische Werften

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, die bundes- und europarechtlichen Möglichkeiten staatlicher Unterstützung für Schiffbauaufträge schleswig-holsteinischer Werften finanziell voll auszunutzen.

Begründung:

Schleswig-holsteinische Werften werden im innerdeutschen und innereuropäischen Wettbewerb benachteiligt, weil das Land Schleswig-Holstein die Möglichkeiten der Wettbewerbshilfe nur unzureichend nutzt. Dadurch werden Unternehmen und Arbeitsplätze mit hohem Wertschöpfungspotential in Schleswig-Holstein unverantwortlich gefährdet.

Zusätzlich wird die Erneuerung der weltweiten Tankerflotte mit Doppelhüllentankern verzögert, die seit dem Unglück des Einhüllentankers „Prestige“ von allen politischen Kräften im Lande gefordert wird.

Die Ministerpräsidentin hat im Dezember 2001 öffentlich versprochen, dass kein Auftrag für eine schleswig-holsteinische Werft an fehlender Wettbewerbshilfe scheitern wird. Der Landtag erwartet, dass die Landesregierung dieses Versprechen hält.

Dr. Heiner Garg
und Fraktion